

Brandschutzinfor- mation: Notruf 112 - europaweit schnelle Hilfe

Stellen Sie sich vor, Sie sind zu Hause, in Deutschland unterwegs oder im Urlaub oder auf Geschäftsreise in einem Land der Europäischen Union – und Sie brauchen einen Rettungswagen, die Feuerwehr oder die Polizei. Wüssten Sie dann, welche Notrufnummer Sie wählen müssen? Nur 21 Prozent der Deutschen wissen, dass sie in Notfällen schnelle Hilfe über die Notrufnummer 112 erhalten – egal in welchem Land der EU sie sich befinden.

Der Notruf ist grundsätzlich kostenfrei, unabhängig davon, ob man aus dem Festnetz oder mit einem Mobiltelefon anruft. Bei letzterem ist allerdings eine eingelegte SIM-Karte erforderlich.

Wer einen Notruf absetzt, sollte sich an die **fünf "W-Fragen"** halten:

Wo ist es passiert? Nennen Sie den Straßennamen und die Hausnummer, den Ort oder den Ortsteil. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie mit dem Handy Ihren Notruf absetzen. Befindet man sich auf den Landkreisgrenzen, kann es vorkommen, dass der Notruf bei der „Nachbarleitstelle“ einläuft. In diesem Fall würde man jedoch zur korrekten Leitstelle weiterverbunden, falls man sagt, wo man gerade ist.

Was ist passiert? Beschreiben Sie was passiert ist. Zum Beispiel: „Aus unserem Kellerfenster kommt dichter, schwarzer Rauch“, „Meine Nachbarin ist im Bad gestürzt und hat sich am Bein verletzt“ oder "Auf der Autobahn 44 sind in Richtung Dortmund zwischen den Anschlussstellen Wilhelmshöhe und Zierenberg sind zwei Autos und ein Lastwagen verunglückt. Zwei Menschen sind verletzt und bei einem Auto gehen die Türen nicht auf.“

Wer ruft an? Nennen Sie Vor- und Familiennamen und Ihre Telefonnummer für Rückfragen.

Wie viele Menschen sind in Gefahr?

Warten auf Rückfragen - wichtig! Beenden Sie den Anruf nicht, ohne eventuelle Rückfragen der Mitarbeiter der Leitstelle zu beantworten. Falls Sie vergessen haben vollständige Angaben zu machen, wird der Leitstellendisponent Sie gezielt danach fragen. Wenn er alle Informationen hat, wird er Sie bitten aufzulegen. Kurz darauf wird er die erforderlichen Einsatzkräfte zu Ihnen entsenden.

Bei großen und unübersichtlichen Gebäuden oder bei Notfällen im Gelände kann es hilfreich sein, die Rettungskräfte an oder in der Nähe der Einsatzstelle zu erwarten und diesen den Weg zum Unglücks- oder Brandort zu erklären. Dadurch können die Rettungskräfte den betroffenen Personen schneller zur Hilfe eilen.

Notruf 112—europaweit schnelle Hilfe

Der europaweite Notruf gilt in allen EU-Staaten, der Schweiz, Island und Norwegen sowie in weiteren EU-Nachbarstaaten wie Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, der Republik Moldau, Russland, Serbien, Türkei und der Ukraine. Da er in vielen weiteren Staaten der Welt gewählt werden kann – etwa in Südafrika – sollte man sich vor Reiseantritt darüber informieren.

Nutzen Sie die Möglichkeit und gestalten Sie Ihre Sicherheit aktiv mit!

Weitere Brandschutzinformationen finden Sie auf den Internetseiten der Feuerwehr Kassel unter www.feuerwehr-kassel.eu

Feuerwehr Kassel Gefahren- vorbeugung

Wolfhager Straße 25
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7884-0

Mail:
feuerwehr@kassel.de

www.kassel.de

www.feuerwehr-kassel.eu

